

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 8 (1890)
Heft: 22

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 15. Februar — Berne, le 15 Février — Berna, li 15 febbrajo

6 Uhr Nachmittags

6 heures après-midi

6 pomeridiane

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsblattes* in Bern entgegen. Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.

Inhalt. — Sommaire.

Abhanden gekommene Werthtitel. Handelsregister. Registre du commerce. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Emissionsbanken. Banques d'émission. Bundesrathsverhandlungen. Délibérations du conseil fédéral. Ausstellung in Graz. Verschiedenes. Divers.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Amortisationspublikation.

Herr A. Comte, Fabrikbesitzer in Courtetelle, hat seiner Zeit die **Aktie Nr. 24,954** sammt Couponsbogen, auf die «Bernische Jurabahn-Gesellschaft» als Schuldnerin lautend, erworben. Diese Aktie ist dem Herrn Comte abhanden gekommen, wogegen er im Besitze der Couponsbogen geblieben ist.

Der unbekannte Inhaber dieser Aktie wird anmit aufgefordert, dieselbe binnen der Frist von drei Jahren, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im *Schweiz. Handelsamtsblatt* an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, unter Androhung der Amortisation im Unterlassungsfall.

Amthaus Bern, den 6. Februar 1890.

Der Gerichtspräsident:
Sessler.

(W. 8—²)

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der unbekannte Inhaber der Stamm-Aktie der schweizerischen Nordostbahn **Nr. 7472**, im Nominalbetrage von 500 Fr., d. d. 31. August 1855 (ohne Talon und Coupons), aufgefordert, die Aktie binnen drei Jahren von heute an in der Kanzlei des Bezirksgerichtes Zürich vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Zürich, den 15. Februar 1889.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. S.,
Der Gerichtsschreiber:

(W. 11—¹)

H. Schurter.

Amortisation.

I. Nach nutzlos verstrichener Anmeldefrist ist durch Erkenntniß des Bezirksgerichtes St. Gallen vom 10. Februar d. J. der **Couponsbogen zur Stammaktie Nr. 11351** Serie A der V. S. B. als **kraftlos** erklärt worden.

II. Der unterm 3. April 1888 zur Anmeldung ausgekündete **Kassaschein** der St. Gallischen Kantonalbank **Nr. 55798** d. d. 12. Februar 1886, de Fr. 750, lautend auf Albertine Weiß in Rorschach, hat sich **wieder vorgefunden**, weshalb das eingeleitete Amortisationsverfahren dahinfällt.

St. Gallen, den 11. Februar 1890.

(W. 12—¹)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Amortisation.

Durch Urtheil des Bezirksgerichtes St. Gallen vom 5. Februar d. J. wird anmit der unbekannte Inhaber der Sparkassascheine der **St. Gallischen Kantonalbank**

Nr. 53005 de Fr. 1000 zu Gunsten von W^{re} Katharina Gazi-Walser, **Nr. 64230** » » 450 » » » Jgfr. Katharina Gazi,

aufgefordert, genannte Werthpapiere innert der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, dem Präsidenten gen. Gerichts vorzuweisen, ansonst dieselben nach Umfluß dieser Frist kraftlos erklärt würden.

St. Gallen, den 11. Februar 1890.

(W. 13—³)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 7. Februar. Jacob Schießer von Linththal, Kt. Glarus, und Caspar Bachofner von Weßlingen, beide in Uster, haben unter der Firma **Schiesser & C^o** in Uster eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1890 ihren Anfang nahm. Watten- und Stahlspäne-Fabrikation.

8. Februar. Frau Louise Richter geb. Sulser, von und in Zürich und Grace Chapman von Birkenhead, England, in Zürich, erstere mit Zustimmung ihres Ehemannes Hermann Richter, haben unter der Firma **L. Richter & C^o** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1890 ihren Anfang nahm. Verkauf von Wanzer's Kochlampe. Wöhlelgasse 5.

8. Februar. Der Inhaber der Firma **G. Frigge-Cron** in Zürich (S. H. A. B. 1887, pag. 281) ändert dieselbe ab in **G. Frigge**. Natur des Geschäftes: Mode- und Trauerwaaren. Geschäftslokal: Münsterstrasse 26, vom 1. April künftig an Nr. 24.

8. Februar. Charles Jacoby von und in Genf und Simon Brunschwig von Pontarlier, Frankreich, in Enge, haben unter der Firma **Jacoby & Brunschwig, Strohhutfabrik Zürich (Jacoby & Brunschwig, Manufacture de Chapeaux de paille Zurich)** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1890 ihren Anfang nahm. Claridenstrasse 31 (Enge).

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarberg.

1890. 7. und 11. Februar. Unter der Firma **Aktienkäserei-gesellschaft von Seedorf** besteht in Seedorf eine Aktiengesellschaft, welche bezweckt, die Milch auf bestmögliche Weise zu verwerthen, sei es durch Fabrikation von Käse und Butter oder Verkauf der Milch zu diesem Zwecke an einen Dritten. Die Statuten datiren vom 22. Mai 1878 und sind am 31. Januar 1890 bestätigt und mit den Vorschriften des O. R. in Uebereinstimmung gebracht worden. Die Zeitdauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt **Fr. 9900**, ist voll einbezahlt und zerlegt in Aktien im Nennwerthe von Fr. 50. Die Aktien tragen fortlaufende Nummern und lauten auf den Namen des Inhabers. Oeffentliche Bekanntmachungen, welche die Aktiengesellschaft zu erlassen im Falle ist, erfolgen durch Einrückung in's Amtsblatt des Kantons Bern. Der Präsident führt Namens der Gesellschaft die verbindliche Unterschrift. Als solcher ist gewählt: Herr Rudolf Leiser, Landwirth in Seedorf.

Bureau Aarwangen.

8. Februar. Am 19. Januar 1890 hat die Hauptversammlung der **Küsergenossenschaft Reisiswyl** in Reisiswyl (S. H. A. B. 1888, pag. 96) am Platze des Jakob Dubach, Gutsbesitzer, als Kassier und Vize-Präsident gewählt: Ulrich Müller, Wagner in Reisiswyl.

Bureau Bern.

7. Februar. Die Firma **Fritz Roth-Rosat** in Bern (S. H. A. B. vom 19. März 1883, pag. 293) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen, ebenso die am Herrn Leo Roth, Sohn, ertheilte *Prokura*.

Die Herren Leo Roth, Sohn, von Seedorf bei Aarberg, und Fritz Reinhardt von Signau, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Leo Roth & C^o** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1890 begonnen und Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Fritz Roth-Rosat übernommen hat. Weinhandlung. Bollwerk 21.

Bureau de Delémont.

8 février. Le chef de la maison **Véronique Hennet**, à Delémont, est Véronique née Halbeisen, veuve de Pierre Hennet, de et domiciliée à Delémont. Genre de commerce: Boucherie et commerce de détail.

Bureau Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

11 février. La raison **Aldide Baume**, aux Bois, fabrication de boîtes de montres par les procédés mécaniques, argent et galonné, usine à vapeur

(F. o. s. du c. du 26 mars 1887, page 233), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire. La procuration donnée par cette maison à M. Aurèle Jobin, aux Bois (F. o. s. du c. du 26 mars 1887, page 233), est par conséquent révoquée.

11 février. Le chef de la maison **Ecabert-Ziegler**, aux Bois, est M. François Ecabert, allié Ziegler, originaire de Saignelégier, demeurant aux Bois. Genre de commerce: Fabrication de boîtes de montres par les procédés mécaniques, usine à vapeur.

Bureau Schloßwyl (Bezirk Konolfingen).

10. Februar. Die Firma **P. Stuki**, Getreidemühle und Mehlhandlung in Niederhünigen (S. H. A. B. Nr. 78, vom 29. Mai 1883, pag. 622) ist wegen Geschäftsaufgabe auf Wunsch des Inhabers gestrichen worden.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 8. Februar. Inhaber der Firma **Frau Kost-Ronka** in Luzern ist Frau Sophie Kost-Ronka von Triengen, wohnhaft in Luzern, mit Einwilligung ihres Ehemannes. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Drogenhandlung. Geschäftslokal: Mühlenplatz 2.

8. Februar. Die Aktiengesellschaft „**Swiss Dairy Company**“ in Luzern (S. H. A. B. 1884, pag. 165; 1886, pag. 503) hat sich aufgelöst. Aktiva und Passiva übernimmt die neue Gesellschaft unter derselben Firma.

Unter der Firma **Swiss Dairy Company** bildet sich, mit Sitz und Gerichtsstand in Luzern, eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Gewinnung verschiedener Milchprodukte an hiezu geeigneten Orten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 21. Oktober 1889 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Aktienkapital besteht aus 320 Aktien von Mk. 500 = Fr. 625 eine jede, also in Mk. 160,000 = Fr. 200,000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre im „Luzerner Tagblatt“. Die Vertretung nach Außen übt ein Vorstand von drei Mitgliedern aus. Dieselben führen Namens der Gesellschaft die verbindliche Unterschrift, wozu jedoch die Zeichnung je eines Vorstandsmitgliedes genügt. Mitglieder des Vorstandes sind: Joh' Naf-Schäppi, Dr. Alf. Steiger sen. und J. Rast, alle in Luzern.

10. Februar. Inhaber der Firma **B. Suter-Kretz** in Luzern ist Balthasar Suter-Kretz von Weggis, in Luzern. Natur des Geschäftes: Handelsgärtnerei, Krienserstraße 6.

10. Februar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schroeder & Co** in Weggis (S. H. A. B. 1890, pag. 45) ist als weiterer Gesellschafter eingetreten Emil Müller von Rastatt (Baden), wohnhaft in Interlaken.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Fribourg (district de la Sarine).

1890. 11 février. Le chef de la maison **Peter Stadelmann**, à Fribourg, est Peter Stadelmann, d'Escholzmat (Lucerne), domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Commerce de détail. Bureau: Rue des Bouchers, n° 89.

Basel-Stadt — Bale-ville — Basilea-Città

1890. 8. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wicky & Co** in Basel (S. H. A. B. vom 5. April 1889, pag. 329) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

8. Februar. Inhaber der Firma **J. Wicky** in Basel ist Joseph Wicky von und in Hädingen (Elsaß). Natur des Geschäftes: Asphalt- und Cementgeschäft. Geschäftslokal: Birnmannstraße 18.

11. Februar. Die Firma **Saml Birmann** in Basel (S. H. A. B. vom 8. Dezember 1886, pag. 778) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1890. 10. Februar. Die im S. H. A. B. 1888, 22. März, pag. 305 publizierte Zweigniederlassung der Firma **Wilhelm Klingler** in Gofau, Filiale in Herisau, ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1890. 8. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Kunkler Jacob & Co** in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 258) ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Eduard Schlumpf** mit dem 31. Dezember 1889 ausgetreten und ist die Firma daher erloschen.

Unter der neuen Firma **J. Jacob & Co** in St. Gallen führen Johannes Jacob von Trogen und Arnold Kunkler von St. Gallen, beide wohnhaft in St. Gallen, die Kommanditgesellschaft fort, welche am 1. Januar 1890 begonnen und Aktiva und Passiva der Firma Kunkler Jacob & Co übernommen hat. Johannes Jacob ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Arnold Kunkler ist Kommanditär mit dem Betrage von einhunderttausend Franken.

Bureau Gofau.

8. Februar. Die Firma **Wilhelm Klingler** in Gofau (S. H. A. B. 1883, pag. 622) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

8. Februar. Inhaber der Firma **Johann Wick** in Gofau ist Johann Wick von Zuzwil, in Gofau. Natur des Geschäftes: Tuchwaaren und Herren-Konfektion. Geschäftslokal: Gofau.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1890. 8. Februar. Die Kommanditgesellschaft „**Zschokke & Co**“ in Aarau (S. H. A. B. 1883, pag. 68 und 1886, pag. 38, sowie 1889, pag. 626) hat sich aufgelöst. Die Aktiven und Passiven derselben übernimmt die Firma Baugeschäft O. Zschokke in Aarau.

8. Februar. Herr Olivier Zschokke, Ingenieur, von und in Aarau, und Herr Jakob Bächli, Ingenieur, von und in Buchs, haben unter der Firma **Zschokke & Co** in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1890 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Eisenbahn- und Wasserbauten.

8. Februar. Inhaber der Firma **Baugeschäft O. Zschokke** in Aarau ist Olivier Zschokke von und in Aarau. Diese Firma übernimmt das bisher von der aufgelösten Kommanditgesellschaft Zschokke & Co in Aarau betriebene Hochbaugeschäft. Die Firma erteilt Prokura an die Herren H. Jäggi von Strengelbach, in Aarau, und an E. Wehrli von Höngg, in Aarau. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Rohrerstraße.

Bezirk Zofingen.

12. Februar. Die Delegiertenversammlung des **Vereins Schweizerischer Geschäftsreisender** in Zofingen (S. H. A. B. 1888, pag. 235) hat unterm 21. Dezember 1889, gemäß § 8 der Zentralstatuten, das Domizil des Vereins von Zofingen nach Winterthur verlegt. In Folge dessen wird derselbe im Handelsregister des Kantons Aargau gestrichen.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1890. 10. Februar. Die Firma **Konrad Anderes** in Egnach (S. H. A. B. 1886, pag. 730) ist in Folge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Lugano.

1890. 7 febbraio. Si notifica che sotto data d'oggi il Signor **Barberis Carlo fu Giovanni**, di Castelletto, Ticino (Italia), ha fatto retrocessione del di lui negozio gerito sotto la ditta **Barberis Carlo**, iscritto al registro di commercio sotto data d'ieri 6 febbraio (F. o. s. di c. 1890, pag. 99) al Signor **Terrani Gio. Battista di Giuseppe**, di Lugano, suo domicilio, che continuerà il genere di commercio: Macelleria, sotto la nuova ragione **G. B. Terrani** in Lugano.

11 febbraio. I Signori: **Cometta Ruggero e Domenico**, fratelli, fu Melchiorre, di Arogno, Navoni Eugenio di Domenico, di Rovio, Bernasconi Mosè di Stefano, di Arogno, Bettinelli Alessandro di Battista, di Arogno, Quadri Battista di Giorgio, di Meride, Lanfranconi Alessandro di Battista, di Arogno, Devecchi Giacomo fu Napoleone, di Arogno, tutti domiciliati in Arogno, hanno costituito, sotto la ragione sociale **Società operaia cooperativa d'orologeria Bettinelli, Navoni, Cometta Ruggero e C^{ma} in Arogno**, una società in nome collettivo, la cui sede è ad Arogno e che ha incominciato già dal giorno 10 dicembre 1888. I Signori Cometta Ruggero, Navoni Eugenio e Bettinelli Alessandro, sono soli autorizzati a rappresentare la società. Genere di commercio: Fabbricazione completa e perfezionata giusta le migliori e più perfette regole dell'arte, degli ordigni ossia dei composti o pezzi e parti del meccanismo interno, comunemente detto nei termini tecnico-industriali o dell'arte, ébauches et finissages, richiesti e necessari per la confezione degli orologi in commercio. Bureaux in Arogno.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1890. 7 février. La société en nom collectif **V^{re} A. Deladoey et C^{ie}**, à Aigle (F. o. s. du c. du 11 mai 1883, page 544), est éteinte ensuite de renonciation des associés.

Marie-Louise et Rose-Esther, filles de défunt Alexis Deladoey, d'Aigle, y domiciliées, reprennent la suite de cette maison et ont constitué entr'elles une société en nom collectif, sous la raison sociale de **Deladoey & C^{ie}**, ayant son siège à Aigle et ayant commencé le 1^{er} janvier 1890. Genre de commerce: Librairie et papeterie. Bureaux et magasin: A Aigle, Rue de la Gare. La société en nom collectif „**Deladoey & C^{ie}**“ a conféré procuration à Marie-Louise-Sylvie-Félicie Deladoey, domiciliée à Aigle.

8 février. Sous la raison sociale de **Chesaux & Pasteur**, il a été formé, à Lavey, une société en nom collectif commençant dès le 1^{er} décembre 1888. Les associés sont: Philippe, fils de Antoine Pasteur, originaire de Bergomanériz (Italie), domicilié à Evionnaz, et Paul, fils de défunt Philippe Chesaux, de Lavey-Morcles, domicilié à Lavey. Ce dernier a seul la signature sociale. Genre de commerce: Exploitation de la carrière d'ardoises sise aux Rochers de Toveyres riére Lavey. Bureaux: A Lavey.

Bureau d'Aubonne.

11 février. Sous la dénomination de **Grande Fromagerie de Mollens**, il a été formé, en 1876, une association ayant pour but l'exploitation de l'industrie laitière par le moyen de la vente ou de la fabrication en commun du lait produit par les vaches des sociétaires. Le siège de l'association est à Mollens. Sa durée est illimitée. Est considéré comme sociétaire: a. celui qui a contribué à sa fondation; b. de plein droit et sans qu'il y ait lieu à votation, ni à contribution, celui ou celle qui, en qualité d'héritier direct, fils ou fille légitime, celle-ci pendant son célibat, succède aux droits du père; c. celui qui, par héritage, par achat ou à quelque autre titre sera devenu définitivement propriétaire d'un droit, ainsi que toute autre personne qui, après l'acquisition d'un droit de propriété, en fera la demande, moyennant l'admission par l'assemblée générale, à une majorité des deux tiers des membres présents et paiement d'une finance d'entrée de 20 francs. Une fille sociétaire venant à se marier, son mari deviendra propriétaire de sa part et celui-ci pourra, aux conditions fixées lettre c. ci-dessus, être reçu membre de l'association; dans ce cas, la finance d'entrée est réduite à 10 francs. La société peut encore recevoir des membres externes sous les conditions fixées par l'assemblée générale et par le règlement. Tant que la dissolution n'aura pas été résolue, tout sociétaire a le droit de se retirer de l'association à la fin d'un exercice annuel et moyennant un avertissement préalable d'au moins quatre semaines. Un sociétaire venant à se retirer pourra recevoir en argent sa part de propriété, suivant la valeur à déterminer entre parties. Le vendeur ou cédant d'une part de propriété perd d'ailleurs tous autres droits de socié-

taire. L'assemblée générale peut d'ailleurs, dans les cas prévus par le règlement, prononcer, outre certaines pénalités, l'exclusion d'un sociétaire reconnu personnellement coupable de fraude envers la société; le sociétaire exclu perd tous ses droits à l'actif social. Le fonds social qui constitue l'apport des sociétaires se compose du bâtiment appartenant à la société, ainsi que du mobilier, matériel et accessoires servant à la fabrication du fromage. Tous les ayant droits ont une part égale au fonds social qui est indivisible tant que la société existe. L'association est administrée par l'assemblée générale et par le comité. Le comité représente l'association en justice et dans ses rapports avec les tiers. Il est composé d'un président, d'un vice-président et d'un secrétaire nommés pour trois ans par l'assemblée générale et rééligibles. Les membres du comité actuel sont: Coendoz, Alexis, président; Cuvit, Georges-Henri, vice-président et Baudin, Jules-Henri, secrétaire, tous de Mollens et y domiciliés. L'association est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire signant au nom de la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, engagements qui sont garantis uniquement par les biens de celle-ci.

Bureau d'Echallens.

6 février. Le chef de la maison **Fanny Forestiers**, établie à Goumoëns-la-Ville, est Fanny née Pidoux, veuve de Louis Forestiers, de Thierrens, domiciliée audit Goumoëns. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et tabacs.

11 février. Le chef de la maison **Emile Desmeules**, établie à Dommartin, est Emile fils de Jean-François Desmeules, de Ropraz, domicilié à Dommartin. Genre de commerce: Boulangerie et débit de farine et de son.

Bureau de Lausanne.

8 février. La raison **H. Crausaz**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 mai 1883, page 578), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

Le chef de la maison **Méry Crausaz**, à Lausanne, est Méry née Déverin, femme de Henri Crausaz, d'Hermenches et Lutry, domiciliée à Lausanne, autorisée à la présente inscription par son mari prénommé. Méry Crausaz a repris la suite du commerce de H. Crausaz, à Lausanne. Genre de commerce actuel: Boucherie. Rue Neuve.

Bureau de Nyon.

8 février. Le chef de la maison **Eloi Mouchet**, à Nyon, est Eloi Mouchet, allié Gazel, de Saxel (Haute-Savoie), domicilié à Nyon. Genre de commerce: Charcuterie. Magasin: Rue de la Gare.

Bureau du Sentier (district de la Vallée).

7 février. Hélène-Zélie née Capt, femme séparée de biens de Alfred Goy, du Chenit, domiciliée au Campe, Brassus, a fondé une maison de commerce dès le 1^{er} janvier 1890, sous la raison individuelle **H. Goy-Capt**, au Brassus. Genre de commerce: Fabrique d'horlogerie en tous genres.

7 février. La maison **H. Goy-Capt**, au Brassus, inscrite ce jour, donne procuration à Alfred Goy, du Chenit, domicilié au Campe, Brassus.

Bureau de Vevey.

10 février. Louis-Auguste Flotron, père, de St-Imier, canton de Berne, domicilié à Montreux, et son fils Elias Flotron, de St-Imier, également domicilié à Montreux, ont constitué, le 1^{er} novembre 1889, une société en nom collectif sous la raison **Flotron & Co**, à Montreux. Genre de commerce: Entreprise de travaux en fer et en ciment. Bureaux: A la Rouvenaz, Montreux.

10 février. Le chef de la maison **Au Petit Bénédicte Benjamin Lévy**, à Montreux, est Benjamin Lévy fils de Léon, bourgeois de Cottens, domicilié à Montreux. Genre de commerce: Tissus. Magasin: A Montreux.

10 février. Le chef de la maison **L. Cherpit**, à Vevey, est Louise Cherpit, née Cevey, d'Etagnières, domiciliée à Vevey. Genre de commerce: Fromage, beurre, etc. Magasin: Place du Marché, Vevey. Louise Cherpit, séparée de biens de Victor Cherpit, son mari, par jugement du tribunal du district d'Echallens en date du 14 avril 1880, est ici expressément autorisée par son mari.

10 février. La maison **L. Cherpit**, à Vevey, donne procuration à Victor Cherpit, d'Etagnières, domicilié à Vevey.

10 février. La maison **P. Allaz**, à Vevey (F. o. s. du c. de 1889, page 155), révoque la procuration conférée à Victor Cherpit, le 18 février 1889, par inscription au registre du commerce.

Bureau d'Yverdon.

11 février. La raison **Jules Pérusset**, à Yverdon (commerce de combustibles), (F. o. s. du c. du 5 décembre 1884, page 829), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire, ensorte qu'elle est radiée.

11 février. Emile fils majeur d'Abram-Louis Chapuis, d'Epalinges, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **E. Chapuis**, à Yverdon. Genre de commerce: Commerce de combustibles.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1890. 10 février. Suite du décès du citoyen Adolphe Roz-Lequin, à Fleurier, membre de la société en nom collectif **Roz-Lequin & Co**, à Fleurier (F. o. s. du c. n° 62, 5 août 1884, page 554), Dame Elise Roz-Lequin reprend la suite du commerce de son mari défunt, et elle signera, à teneur du contrat du 25 juin 1884, au nom de cette société: Roz-Lequin & Co.

10 février. Demoiselles Fanny Favre de Provence, Vaud, domiciliée au Locle, et Elisabeth Coulin de Couvet, domiciliée à Môtiers-Travers, ont constitué à Môtiers-Travers, avec succursale au Locle, sous la raison sociale **Favre et Coulin**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} octobre 1889. Genre de commerce: Exploitation d'un magasin de modes et nouveautés. Chacune des associées a la signature sociale.

Bureau de Neuchâtel.

8 février. La maison **F. Wasserfallen**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. de 1883, n° 77, page 619), a cessé d'exister ensuite du décès de son chef.

Charles-Félix Wasserfallen et Philippe Wasserfallen, de Wyleroltigen (Berne), les deux domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **Wasserfallen frères**, une société en nom collectif commencée le 8 février 1890. Genre de commerce: Farines et céréales. Bureaux: Rue du Seyon.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 7 février. Le chef de la maison **J. Bertschi**, à Genève, commencée le 4 février 1890, est Jean Bertschi, de Sumiswald (Berne), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Coiffeur-parfumeur. Magasin: 17, Cours de Rive.

Ancien commerce de **L. Arnaud**, à Genève (F. o. s. du c. de 1884, page 66), radié pour cause de renonciation.

7 février. Le chef de la maison **D. Gostkowski**, à Genève, est Charles-Daniel Gostkowski, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Agent d'assurances. Bureau: 14, Boulevard James Fazy.

7 février. Le chef de la maison **Garnier Claude**, à Carouge, est Claude Garnier de Chateauroux (département de l'Indre), domicilié à Carouge. Genre de commerce: Café-restaurant. Locaux: 104, Rue Ancienne.

7 février. Suivant extrait du procès-verbal qui en a été dressé, l'assemblée générale des sociétaires de l'association dite **Société de la Fruitière d'Hernance** (F. o. s. du c. de 1885, page 807), réunie au siège social, à Hernance, le 1^{er} décembre 1889, a apporté à ses statuts une modification qui ne touche qu'à un détail de son organisation intérieure et ne change pas la teneur de la publication primitive. Par le fait d'une démission récente et de modifications survenues dans son personnel, le comité est réduit à six membres qui sont: Jacques Marggi, président; J.-François Vuagnat, secrétaire; Alexis Matringe, trésorier; Antoine Nyauld; J.-Antoine Puz et Jacques Delarue, tous domiciliés à Hernance.

7 février. Suivant extrait du procès-verbal, de l'assemblée générale, du 4 février 1890, des membres de l'association **l'Union suisse pour la sauvegarde des Crédits**, siégeant à Genève (F. o. s. du c. de 1884, pages 469 et 490), a appelé aux fonctions de gérant de la société, le sieur Laurent Rambal, sociétaire, domicilié à Genève. Ce dernier remplace en cette qualité le sieur Charles George, démissionnaire. Le comité, récemment modifié, est composé des suivants: Charles George; J. J. Gardiol; Ch. Lacroix; Gaspard Filliol; Auguste Wyler et Jean Maire, tous sociétaires et domiciliés à Genève.

8 février. La société en nom collectif **Montillard frères**, à Genève (F. o. s. du c. de 1885, page 37), étant arrivée à son terme le 31 décembre 1889, n'a pas été renouvelée.

L'associé Claude-Alexandre Montillard, domicilié à Genève, a repris le passif et l'actif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **C. A. Montillard**, à Genève. Genre d'industrie: Fabrique de malles. Bureau: 11, Rue de Chantepoulet. Ateliers: Au Grand-Pré.

8 février. La société en nom collectif **Rymtowitz-Prince & Co**, ayant pour objet l'exploitation des brevets d'invention de la machine à écrire, dite le *Velographe suisse*, à Genève (F. o. s. du c. de 1889, pages 297 et 322), est déclarée dissoute dès le 7 février 1890, et sa liquidation entièrement terminée par les soins des deux associés.

8 février. Suivant extrait du procès-verbal, qui en a été dressé, l'assemblée générale des actionnaires de la société anonyme **Société immobilière de la Laiterie de Vandoeuvres**, siégeant à Vandoeuvres (F. o. s. du c. de 1883, page 723), assemblée réunie le 25 janvier 1889, a complété l'article 18 de ses statuts par l'adjonction d'un article ainsi conçu: Les publications exigées par la loi (C. O. 665 et suivants) seront faites par l'organe de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Dans la même assemblée le sieur Henri Dunand, instituteur, domicilié à Vandoeuvres, a été désigné comme secrétaire en remplacement de Louis-S. Fusay dont les fonctions ont pris fin. Les autres administrateurs autorisés à signer sont MM. Jacques Rutty, avocat, domicilié à Genève; Alphonse Le Coultre, à Crète; F. Seippel, à Molan; L.-F. Pasche, à Choungny. Il n'est pas apporté d'autres changements à la déclaration primitive.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Fribourg.

1890. 11 février. **Stadelmann, Pierre**, né le 10 mars 1846, sans profession, d'Escholzmat (Lucerne), à Fribourg (F. o. s. du c. de 1883, page 364), radié ensuite du transfert de l'inscription au registre A.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum.

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken. Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:

Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Bekanntmachung.

Die unter No 2947 vollzogene Eintragung ist annullirt worden.

Le 7 février 1890, à 5 heures après-midi.

No 2948.

Felipe Hecht, fabricant,
Genève.



Boîtes de montres.

Le 7 février 1890, à 5 heures après-midi.

No 2949.

Felipe Hecht, fabricant,
Genève.

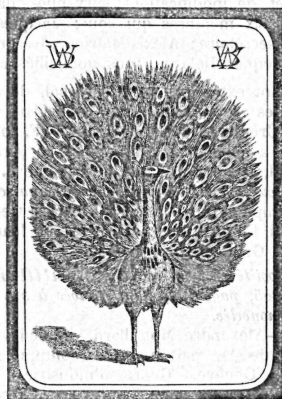


Mouvements de montres.

Den 10. Februar 1890, 11 Uhr Vormittags.

No 2950.

Buntweberei in Wallenstadt,
Wallenstadt.



**Baumwollene und mit Seide gemischte Gewebe,
aus farbigen Garnen erstellt.**

Den 10. Februar 1890, 11 Uhr Vormittags.

No 2951.

Buntweberei in Wallenstadt,
Wallenstadt.



**Baumwollene und mit Seide gemischte Gewebe,
aus farbigen Garnen erstellt.**

Den 10. Februar 1890, 11 Uhr Vormittags.

No 2952.

Buntweberei in Wallenstadt,
Wallenstadt.



**Baumwollene und mit Seide gemischte Gewebe,
aus farbigen Garnen erstellt.**

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le bureau fédéral:

Den 10. Februar 1890, 3 Uhr Nachmittags.

No 1617.

F. J. Burrus, Fabrikant,
Heilig-Kreuz (Elsass).



Tabakfabrikate.

(Erneuerung der unter No 49 am 8. Dezember 1879 eingetragenen Marke.)

Le 11 février 1890, à 11 heures avant-midi.

No 1618.

Lister & Company Limited, filateurs,
Bradford.



Produits de filature.

(Transmission de la marque enregistrée sous n° 48 au nom de « Lister & Co »
à Bradford.)

Le 11 février 1890, à 11 heures avant-midi.

No 1619.

Lister & Company Limited, filateurs,
Bradford.



Produits de filature.

(Transmission de la marque enregistrée sous n° 36 au nom de « Lister & Co »
à Bradford.)

Le 11 février 1890, à 11 heures avant-midi.

No 1620.

Lister & Company Limited, filateurs,
Bradford.



Produits de filature.

(Transmission de la marque enregistrée sous n° 37 au nom de « Lister & Co »
à Bradford.)

Le 11 février 1890, à 11 heures avant-midi.

No 1621.

Lister & Company Limited, filateurs,
Bradford.



Produits de filature.

(Transmission de la marque enregistrée sous n° 12 au nom de « Lister & Co »
à Bradford.)

Schweizerische Emissionsbanken. — Banques d'émission suisses.

Spezieller Ausweis der Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb
für das Jahr 1889.Etat spécial des banques d'émission avec opérations restreintes
pour l'année 1889.Ermittelt auf Grund der Wochensituationen vom Inspektorat der
Schweizerischen Emissionsbanken.Etabli par l'Inspektorat des banques d'émission suisses suivant
les situations hebdomadaires.

Zahlen in Tausenden Franken		Passiven — Passif									Chiffres en milliers de francs		
B	Banken — Banques	Noten-Zirkulation Billets en circulation			Andere kurzfristige Schulden Autres dettes à courte échéance			Wechsel-Schulden Dettes sur effets de change			Total der kurzfristigen und der Wechsel-Schulden Total des dettes à courte échéance et sur effets de change		
		Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima
5	Bank in St. Gallen in St. Gallen . . .	7,923	8,394	7,728	1,324	2,021	698	237	337	195	9,484	10,205	8,929
14	Banque du Commerce, à Genève . . .	17,611	19,929	15,598	3,397	7,515	1,614	—	—	—	21,007	23,682	18,925
16	Bank in Zürich in Zürich . . .	11,764	11,999	10,445	931	1,875	623	—	—	—	12,695	13,251	11,099
17	Bank in Basel in Basel . . .	15,038	15,594	13,036	5,070	6,635	2,913	—	—	—	20,108	21,944	18,083
19	Banque de Genève, à Genève . . .	4,237	4,752	3,835	505	1,522	112	—	—	—	4,742	5,640	4,194
31	Banque commerciale neuchâtelaise . . .	3,223	3,577	2,769	548	929	349	—	—	—	3,771	4,168	3,278
	Die 6 Banken zusammen — Les 6 banques ensemble	59,797	64,251	54,427	11,774	16,845	9,101	237	337	195	71,808	76,515	68,484
	Stand im Jahre 1888 — Etat en 1888.	57,647	64,480	52,747	12,913	17,742	8,733	296	509	237	70,856	77,741	64,583
Zahlen in Tausenden Franken		Aktiven — Actif									Chiffres en milliers de francs		
B	Banken — Banques	Vorrath in gesetzl. Baarschaft Espèces ayant cours légal			Noten anderer Banken und übrige Kassabestände Billets des autres banques et autres valeurs en caisse			Diskonto-Schweizer-Wechsel Effets escomptés sur la Suisse			Wechsel mit Faustpfand Avances sur nantissement		
		Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima
5	Bank in St. Gallen in St. Gallen . . .	3,981	4,265	3,823	758	1,490	94	3,700	4,330	3,050	2,790	3,126	2,348
14	Banque du Commerce, à Genève . . .	7,852	9,847	6,915	1,159	3,073	141	9,241	10,997	7,372	5,013	5,765	4,300
16	Bank in Zürich in Zürich . . .	5,971	6,368	5,519	190	750	6	3,806	5,060	3,107	7,251	8,020	6,314
17	Bank in Basel in Basel . . .	7,579	9,144	5,889	1,474	3,673	6	7,357	9,920	6,049	7,187	9,001	5,531
19	Banque de Genève, à Genève . . .	2,116	2,240	1,894	475	925	138	9,073	10,020	7,881	1,131	1,291	1,085
31	Banque commerciale neuchâtelaise . . .	1,611	1,720	1,510	963	1,921	210	4,078	5,174	2,828	957	1,188	827
	Die 6 Banken zusammen — Les 6 banques ensemble	29,111	33,105	26,429	5,009	7,540	1,048	37,255	41,646	32,637	24,329	26,225	22,716
	Stand im Jahre 1888 — Etat en 1888.	28,510	31,132	26,190	5,944	9,303	1,613	37,332	46,041	33,026	24,180	26,612	22,365
B	Banken — Banques	Wechsel auf's Ausland und übrige Portefeuillebestände Effets sur l'étranger et autres valeurs en portefeuille			Total der gesetzl. Notendeckung Couverture légale des billets			Übrige kurzfäll. disp. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance			Total der disponiblen Aktiven Total de l'actif disponible		
		Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima
5	Bank in St. Gallen in St. Gallen . . .	358	566	150	11,588	12,345	10,998	1,313	1,804	862	12,900	13,619	12,004
14	Banque du Commerce, à Genève . . .	87	609	—	23,353	26,525	21,307	101	904	7	23,454	26,577	21,350
16	Bank in Zürich in Zürich . . .	8	150	—	17,227	18,080	15,900	388	651	119	17,614	18,370	16,168
17	Bank in Basel in Basel . . .	173	410	—	23,770	25,453	22,323	2,270	4,100	512	26,039	29,187	23,715
19	Banque de Genève, à Genève . . .	175	247	136	12,970	13,958	11,782	—	—	—	12,970	13,958	11,782
31	Banque commerciale neuchâtelaise . . .	374	656	—	7,983	9,501	7,046	48	131	10	8,031	9,554	6,964
	Die 6 Banken zusammen — Les 6 banques ensemble	1,178	1,860	699	96,882	103,295	92,785	4,121	5,957	2,115	101,002	106,061	96,944
	Stand im Jahre 1888 — Etat en 1888.	1,494	2,913	1,005	97,460	104,846	91,885	3,721	5,923	2,340	101,181	108,162	95,622
B		Prozentuales Verhältniss zwischen: Proportion pour cent entre:									Diskontosatz		
B	Banken — Banques	dem Baarvorrath und der Noten-Zirkulation les espèces et la circulation			dem Baarvorrath und den kurzfristigen und den Wechselschulden les espèces et les dettes à courte échéance et sur effets de change			disponiblen Aktiven und den kurzfristigen und den Wechselschulden l'actif disponible et les dettes à courte échéance et sur effets de change			Taux de l'escompte		
		Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima
5	Bank in St. Gallen in St. Gallen . . .	50.2	52.7	48.2	42.0	46.5	38.2	126.5	145.1	128.5	3.80	5.00	3.00
14	Banque du Commerce, à Genève . . .	44.6	49.5	42.0	37.4	43.0	30.0	111.6	117.7	104.5	3.60	4.50	3.00
16	Bank in Zürich in Zürich . . .	50.8	54.3	47.8	47.0	51.1	44.3	138.9	145.6	135.1	3.76	5.00	3.00
17	Bank in Basel in Basel . . .	50.4	58.2	42.0	37.7	45.9	29.1	129.5	143.3	118.8	3.72	4.50	3.00
19	Banque de Genève, à Genève . . .	49.9	55.2	44.7	44.6	50.6	37.0	273.5	299.2	228.3	3.60	4.50	3.00
31	Banque commerciale neuchâtelaise . . .	50.0	60.3	44.1	42.7	50.3	38.0	212.9	242.5	189.3	3.66	4.50	3.00
	Die 6 Banken zusammen — Les 6 banques ensemble	48.7	51.5	45.9	40.5	43.9	35.4	140.7	146.9	135.1	3.70	4.83	3.00
	Stand im Jahre 1888 — Etat en 1888.	49.5	52.6	46.1	40.2	42.9	37.7	142.8	148.4	136.9	?	?	?

Jahres-Durchschnitte der General-Monats-Bilanzen von 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888 und 1889

ermittelt und zusammengestellt vom Inspektorat der Emissionsbanken, nach den Publikationen im Handelsamtsblatt.

1883: 32 Banken. 1884: 33 Banken. 1885: 33 Banken. 1886: 33 Banken. 1887: 34 Banken. 1888: 34 Banken. 1889: 34 Banken.

A k t i v e n .							P a s s i v e n .						
1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883
Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken
39,450,993	46,539,797	50,155,903	51,225,384	54,540,585	56,553,152	58,708,387	136,131,305	129,123,796	125,258,199	118,956,720	116,966,768	108,598,332	93,079,602
18,448,152	17,423,182	15,341,167	15,438,414	21,486,236	18,066,183	17,880,222	17,492,141	21,423,246	17,047,801	19,021,280	19,076,232	20,428,668	15,550,398
10,002,518	12,677,507	10,653,242	9,914,540	5,954,538	9,164,163	6,852,479	153,623,446	150,547,042	142,306,000	137,978,000	136,043,000	129,027,000	108,630,000
5,547,880	7,751,161	8,422,990	9,106,740	11,093,263	12,259,083	10,639,662	21,500,460	20,934,551	20,435,235	19,286,508	21,256,731	21,018,613	20,025,892
2,221,297	2,073,624	2,087,747	2,014,428	1,953,418	2,131,828	1,843,476	4,631,912	4,486,618	4,645,169	5,073,076	5,934,439	5,900,815	6,530,135
75,670,840	86,465,271	86,661,049	87,699,506	95,028,040	98,174,409	95,924,226	6,817,523	7,491,460	5,949,206	10,438,091	15,529,027	12,527,853	9,890,023
927,735	1,481,971	1,008,335	1,551,241	3,398,112	3,594,792	2,698,687	71,877,471	74,649,838	64,387,701	57,058,185	51,521,216	51,279,084	46,714,448
24,338,280	26,606,377	29,282,469	24,466,898	20,685,729	19,627,767	23,653,017	541,562	457,777	549,558	549,558	528,398	484,618	616,227
26,662,602	30,245,230	32,233,959	27,832,079	26,107,525	25,337,392	28,414,125	—	—	—	—	—	—	—
155,638,232	158,724,743	149,828,041	150,053,014	148,308,499	145,526,301	143,350,386	105,449,097	108,020,244	95,958,873	92,405,418	94,769,811	91,210,983	88,776,725
20,772,180	25,233,620	30,368,684	37,847,330	33,484,393	26,985,841	21,957,999	2,125,496	1,356,782	1,638,718	1,452,273	1,829,837	1,895,349	1,570,136
35,928,954	30,213,820	31,342,291	35,160,857	36,813,354	39,664,235	43,327,158	9,613,333	9,750,454	9,724,113	8,756,041	6,541,082	6,449,778	5,579,763
212,339,366	214,172,183	211,539,016	223,061,201	218,606,246	212,176,377	208,635,543	11,738,829	11,107,236	11,362,831	10,208,314	8,370,919	8,345,127	7,149,899
67,105,606	71,406,837	65,239,783	68,060,366	71,037,892	73,606,682	82,489,731	23,821,379	22,179,166	18,593,765	19,574,114	19,436,536	20,176,356	20,358,262
48,800,612	62,333,831	61,615,908	60,507,210	59,772,857	63,062,384	67,593,151	154,693,264	147,382,615	142,944,584	140,917,607	133,904,803	126,115,036	107,288,393
219,109,453	228,512,329	236,756,725	253,101,377	257,753,368	263,325,682	270,414,818	270,551,088	266,897,200	265,561,434	260,818,320	240,564,975	249,504,991	248,655,702
51,600,629	65,725,595	74,993,431	83,583,557	92,219,801	111,519,678	112,359,255	8,949,792	9,377,786	12,959,493	14,646,042	7,986,825	8,329,167	8,314,717
2,085,348	380,650	249,090	2,802,924	2,978,742	4,023,528	1,719,859	853,772	914,995	1,008,087	1,108,833	1,170,840	933,103	815,449
388,701,648	428,359,242	438,854,937	468,055,434	488,762,660	515,537,954	534,576,814	458,869,295	446,751,762	441,067,363	437,064,916	403,063,979	405,058,653	385,432,523
8,235,470	8,485,658	8,977,665	10,101,876	10,180,347	9,592,807	9,287,786	458,869,295	446,751,762	441,067,363	437,064,916	403,063,979	405,058,653	385,432,523
686,200	1,233,625	1,546,339	1,736,585	1,735,696	1,397,337	1,963,141	1,800,303	755,608	1,059,995	1,054,722	1,124,567	362,396	1,253,736
8,921,670	9,719,283	10,524,004	11,838,461	11,916,043	10,990,144	11,250,927	24,588,998	22,729,751	21,391,452	20,167,978	18,882,647	18,008,448	16,932,339
17,552,772	16,701,398	16,091,958	15,292,667	13,876,000	13,845,367	13,418,333	122,731,667	122,304,633	122,274,000	119,607,333	117,558,042	116,948,602	109,120,904
729,848,898	785,662,607	795,904,923	833,779,348	849,296,514	876,061,643	892,219,968	149,120,968	145,789,992	144,725,447	140,830,033	137,565,256	135,319,446	127,306,979
							13,418,333	13,845,367	13,876,000	15,292,667	16,091,958	16,701,398	17,552,772
							892,219,968	876,061,643	849,296,514	833,779,348	795,904,923	785,662,607	729,848,898

Bern, Januar 1890.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Notenemission der Kantonalbank Schwyz.

Der schweiz. Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 14. Februar 1890 der «Kantonalbank Schwyz» in Schwyz die Ermächtigung zur Ausgabe von Banknoten im Betrage von 500,000 Franken, unter der nach Art. 12^a des Bundesgesetzes vom 8. März 1881 geleisteten Garantie des Kantons Schwyz, ertheilt und dem benannten Finanz-Institut die Ordnungsnummer 36 der schweiz. Emissionsbanken angewiesen.

Die Noten der Kantonalbank Schwyz, welche in Abschnitten von 50 und 100 Franken ausgegeben werden, tragen das Emissions-Datum vom 1. März 1890 und die Unterschriften des Bankpräsidenten und des Bankdirektors.

Bern, den 15. Februar 1890.

Eidg. Finanzdepartement.

Emission de billets de la Banque cantonale de Schwyz.

Dans sa séance du 14 février 1890, le conseil fédéral a autorisé la «Kantonalbank Schwyz», à Schwyz, à émettre pour une somme de 500,000 francs de billets de banque, ensuite de la garantie fournie par le canton de Schwyz, conformément à l'article 12^a de la loi fédérale du 8 mars 1881; cet établissement financier a reçu le numéro 36 dans l'ordre officiel des banques d'émission suisses.

Les billets de la «Kantonalbank Schwyz» seront émis en coupures de 50 et 100 francs et porteront la date d'émission du 1^{er} mars 1890 et les signatures du président de la banque et du directeur de la banque.

Berne, le 15 février 1890.

Département fédéral des finances.

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen.

Sitzung vom 12. Februar 1890.

Handelsfirmen. Edmond Schmoll, Handelsmann, Sohn des verstorbenen Herrn Salomon Schmoll allié Dreyfus in Basel, wurde durch die Justizkommission des Kantons Baselstadt mittelst Erkenntnis vom 16. Dezember 1889 mit seinem Begehren, die Firma „Schmoll-Dreyfus fils“ führen zu dürfen, abgewiesen. Gegen dieses Erkenntnis, das sich auf Art. 867 O. R. stützt, rekurrt Namens des Herrn Schmoll Herr Dr. August Sulzer, Rechtsanwalt in Basel, in einer Eingabe vom 18. Januar 1890 an den Bundesrath. Der Rekurs stützt sich insbesondere auf die Thatsache, daß nachfolgende Firmen durch die Praxis als zulässig erklärt worden seien: A. R. von Plantas Erben; J. Sennhausers Erben; Hoirs d'Emile Robadey; Ferd. Lendi Erben; sowie ferner auf den Rekursentscheid des Bundesrathes vom 9. Juli 1886 in Sachen „Chr. Krusi's Wittwe“.

Der Bundesrath in Erwägung:

1) Wer ein Geschäft ohne Bethheiligung eines Kollektivgesellschafters oder Kommanditars betreibt, darf gemäß Art. 867 O. R. nur seinen Familiennamen (bürgerlichen Namen) mit oder ohne Vornamen als Firma führen.

2) Der bürgerliche Name des Rekurrenten Edmond Schmoll ist unbestrittenermaßen nicht Schmoll-Dreyfus. Der Rekurrent darf demgemäß den Namen Schmoll-Dreyfus auch nicht als Firma führen.

3) Es ist selbstverständlich, daß gegen die klare gesetzliche Bestimmung weder Pietätsgründe, noch Gründe geschäftlicher Natur aufzukommen vermögen. Die Wünsche und Bedenken, welche der Rekurrent in dieser Beziehung vorbringt, können nicht in Betracht fallen, da das schweizerische Gesetz im öffentlichen Interesse, entgegen der Gesetzgebung anderer Länder, keine Uebertragung von Firmen zuläßt.

Dagegen kann der Rekurrent den Zusammenhang seines Geschäftes mit demjenigen seines verstorbenen Vaters zum Ausdruck bringen, wenn er seiner Firma gemäß Art. 867 Abs. 2 einen Zusatz beifügt, welcher zur näheren Bezeichnung seiner Person dienen kann.

4) Die vom Rekurrenten angerufenen analogen Fälle sind nicht zutreffend. Die vier erstangeführten beziehen sich auf Kollektivgesellschaften und müssen schon deshalb hier außer Betracht fallen.

Allein auch die Gestattung der Firma „Chr. Krusi's Wittwe“ kann die Anschauung des Rekurrenten nicht stützen. Jene Firma wurde als zulässig erklärt, weil sie den wahren Familiennamen der Petentin enthielt und über die Person der Inhaberin kein Zweifel möglich war. Diese Erwägungen treffen im vorliegenden Falle um so weniger zu, als der Rekurrent keineswegs der einzige Sohn des verstorbenen Herrn Schmoll allié Dreyfus ist, sondern nur der eine von fünf Söhnen,

hat beschlossen: Der Rekurs ist abzuweisen.

Kunstausstellungen in München. Auf ein Gesuch der K. bayerischen Gesandtschaft in Bern haben sich die Verwaltungen des schweizerischen Eisenbahnverbandes bereit erklärt, den Seudungen, welche jeweilen für die alljährlich am 1. Juli bis 15. Oktober in München von der dortigen Künstlergesellschaft unter dem Protektorat Sr. K. Hoheit des Prinzregenten veranstaltete Ausstellung der Werke von Kunstmalern aller Nationen bestimmt sind, und von derselben unverkauft an den Aufgabcort zurückkehren, die im Ausstellungsregulativ vom 1. September 1888 vorgesehenen Begünstigungen zu gewähren.

Sitzung vom 14. Februar 1890.

Eisenbahnen. Der Bundesrath hat, nach Einsicht: a. eines gemeinsamen Gesuches des Herrn Seb. Hunger, Advokat in Chur, und des fusionierten Komites für die bündnerische Centralbahn, vom 11. Dezember 1889; b. eines Berichtes und Antrages seines Eisenbahndepartements, gestützt auf den Bundesbeschuß betr. Fristverlängerung für die Eisenbahn Chur-Thusis-Filser, vom 26. Juni 1889, Ziffer 2, beschlossen: Die durch Bundesbeschuß vom 26. April 1887 dem Herrn Sebastian Hunger, Advokat in Thusis, ertheilte und durch Bundesbeschuß vom 26. Juni 1889 um zwei Jahre verlängerte Konzession für den Bau und Betrieb einer normalspurigen Eisenbahn von Chur nach Thusis und einer schmalspurigen Fortsetzung bis zur Filserer Brücke, event. bis Bellaluna, wird unter Vorbehalt der bestehenden und künftigen gesetzlichen Bestimmungen auf das fusionierte Komite für die bündnerische Centralbahn übertragen.

Extrait des délibérations du conseil fédéral.

Séance du 7 février 1890.

Chemins de fer. Le conseil fédéral a approuvé, avec quelques réserves, le projet général de construction de la section du chemin de fer Stadelhofen-gare de Zurich, projet élaboré le 21 janvier 1890 et consistant en plans généraux et profils en long et en travers.

Séance du 12 février 1890.

Raisons de commerce. Par décision du 16 décembre 1889, la commission de justice du canton de Bâle-ville a écarté la demande d'Edmond Schmoll, négociant, fils de feu Salomon Schmoll allié Dreyfus, à Bâle, tendant à obtenir l'autorisation de donner à sa maison de commerce la raison „Schmoll-Dreyfus fils“.

Par mémoire du 18 janvier 1890, M. le Dr. Auguste Sulzer, avocat à Bâle, recourt au conseil fédéral, au nom de M. Schmoll, contre cette décision, qui est basée sur l'art. 867 du code des obligations. Le recours invoque en particulier le fait que les raisons de commerce dont les noms suivent ont été déclarées admissibles dans la pratique: Héritiers de A.-R. von Planta, héritiers de J. Sennhauser, hoirs d'Emile Robadey, héritiers de Ferd. Lendi, et en outre la décision du conseil fédéral du 9 juillet 1886 au sujet du recours de la veuve de Chr. Krusi.

Le conseil fédéral a écarté ce recours, en se fondant sur les considérants suivants: 1^o Quiconque exploite un commerce sans avoir ni associé en nom collectif ni commanditaire ne peut, à teneur de l'art. 867 du code des obligations, prendre pour raison que son nom de famille avec ou sans prénoms.

2^o Il est incontestable que le nom de famille du recourant Edmond Schmoll n'est pas Schmoll-Dreyfus.

Le recourant ne peut donc prendre pour raison de commerce le nom de Schmoll-Dreyfus.

3^o Il va sans dire que des motifs de piété filiale ou de nature commerciale ne peuvent prévaloir contre une disposition formelle de la loi. Les désirs et les appréhensions que le recourant exprime sous ce rapport ne peuvent être pris en considération, attendu que la loi suisse, contrairement à ce qui a lieu dans d'autres pays, n'admet pas la transmission des raisons de commerce.

Par contre, le recourant peut indiquer la corrélation entre sa maison et celle de feu son père en ajoutant à sa raison de commerce, selon l'article 867, alinéa 2, une indication de nature à désigner d'une façon plus précise sa personne.

4^o Les cas analogues invoqués par le recourant ne sont pas pertinents. Les quatre premiers concernent des sociétés en nom collectif et ne peuvent par conséquent être pris en considération.

Quant à l'autorisation donnée à la raison de commerce „veuve de Chr. Krusi“, elle ne peut justifier la manière de voir du recourant. Cette raison de commerce a été admise parce qu'elle renfermait le véritable nom de famille de la pétitionnaire et qu'il ne pouvait y avoir aucun doute sur la personnalité de la titulaire. Ces conditions se rencontrent d'autant moins dans le cas actuel que le recourant n'est nullement le seul fils de feu Schmoll allié Dreyfus, mais seulement un des cinq fils laissés par celui-ci.

Expositions annuelles à Munich. Sur la demande de la légation de Bavière, à Berne, les administrations des chemins de fer suisses se sont déclarées prêtes à accorder les faveurs prévues dans le règlement pour les expositions, du 1^{er} septembre 1888, aux envois destinés aux expositions d'œuvres d'art de toutes les nations, qui se tiendront toutes les années à Munich, du 1^{er} juillet au 15 octobre, sur l'initiative de la société des artistes de cette ville et sous le protectorat du prince-régent de Bavière, et qui reviennent au lieu d'expédition sans avoir été vendus.

Séance du 14 février 1890.

Chemins de fer. Le conseil fédéral suisse, vu la demande commune de M. Sébastien Hunger, avocat, à Coire, et du comité fusionné pour le chemin de fer central grison, du 11 décembre 1889;

vu le rapport et la proposition de son département des chemins de fer; en vertu de l'arrêté fédéral du 26 juin 1889, chiffre 2, concernant une prolongation de délai pour le chemin de fer Coire-Thusis-Filser,

arrête: La concession accordée, par arrêté fédéral du 26 avril 1887, à M. Sébastien Hunger, avocat, à Thusis, et prolongée de deux ans par arrêté fédéral du 26 juin 1889, pour la construction et l'exploitation d'un chemin de fer normal de Coire à Thusis et pour la continuation de cette ligne, par voie étroite, jusqu'au pont de Filser et éventuellement jusqu'à Bellaluna, est transférée, sous réserve des dispositions législatives actuelles et futures, au comité fusionné pour le chemin de fer central grison.

Propriété industrielle. Le gouvernement espagnol a convoqué, pour le 1^{er} avril prochain, une conférence internationale de délégués au sujet de la protection de la propriété industrielle. Le conseil fédéral a désigné comme délégués de la Suisse à cette conférence MM. Henri Morel, secrétaire général du bureau international de la propriété industrielle, et Soldan, conseiller d'Etat, à Lausanne.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Ausstellungen. — Expositions.

Graz. In der Zeit vom 3. August bis 4. Oktober d. J. findet in Graz (Oesterreich, Steiermark) eine allgemeine Landes-Ausstellung, mit theilweiser internationaler Konkurrenz statt.

Diese letztere bezieht sich in der Gruppe für Land- und Forstwirtschaft, auf Meßinstrumente, Geräte und Maschinen für den Waldbau, die Forstbenützung u. s. w.; auf Modelle und Pläne von Wildbuchverbanungen und dergl. Ferner beim Molkereiwesen auf Betriebseinrichtungen, Hilfsmittel für Molkerei und auf wissenschaftliche Hilfsmittel und Leistungen auf dem Gebiete des Molkereiwesens. Ebenso auf Düngemittel, Strenmaterialien und Futtermittel; auf landwirtschaftliche Maschinen und Geräte; auf das landwirtschaftliche Bau- und Ingenieurwesen, auf wissenschaftliche Leistungen auf dem Gesamtgebiete der Land- und Forstwirtschaft, des land- und forstwirtschaftlichen Unterrichts- und Vereinswesens und auf Lehrmittel und Literatur der Land- und Forstwirtschaft.

In der Gruppe für Jagd und Fischerei erstreckt sich die freie Konkurrenz auf alle Klassen.

In der Gruppe für Industrie und Gewerbe erstreckt sich die freie Konkurrenz auf Konserven; Maschinen, Werkzeuge, Apparate, Transportmittel und deren Bestandtheile; auf die Erzeugung von Metallwaaren; Glaswaaren und künstliche Materialien aus organischen und unorganischen Stoffen; Stöcke, Sonnen- und Regenschirmgestelle, sowie fertige Sonnen- und Regenschirme und auf Waaren aus Kautschuk, Guttapercha und ähnliche Stoffe; auf die Industrie in Leder, Häuten, Fellen, Borsten, Haaren und Federn; auf die Textilindustrie, mit Ausnahme der Schafwolle und Schafwollstoffe; auf Handschuhmachereien, Bettwaaren und Tapiserien; auf Buntpapier, Arbeiten aus Papier, Papiermache und Papp; endlich auf die chemische Industrie, Bauindustrie und elektrotechnische Industrie. In der Gruppe für Kunst, Kunstindustrie und Musik werden mit freier Konkurrenz zugelassen: Gefäße, Geräte und kleine Skulpturen aus Stein, Marmor, Alabaster und dergleichen Arbeiten aus Wachs, Schildkrot, Perlmutter u. s. w. Musikinstrumente mit Klaviaturen und deren Bestandtheile, Saiteninstrumente und deren Bestandtheile, mit Ausnahme von Zithern; Schlaginstrumente — eventuell auch Glocken — und deren Bestandtheile, Lehrmittel, Erzeugnisse der Musikalienvervielfältigung und Sonstiges zur Musik Gehörendes. In der Gruppe für wissenschaftliche Instrumente und Arbeiten und Unterrichtswesen konkurriren frei: Apparate und Instrumente zu wissenschaftlichem Gebrauche, Verlagswerke, Zeitschriften, Werke einzelner Autoren und Lehrmittel. In der Gruppe für Touristik und Fremdenverkehr ist die Beschickung unbeschränkt für Reisehandbücher, Karten und für Modelle, Pläne und Abbildungen von Alpenhotels. Die Gruppe für Hygiene und Heilkunde hat gänzlich freies Konkurrenzgebiet und umfaßt Bau- und Wohnungs Hygiene, Assanierung von Ortschaften, Schulhygiene, Gewerbe-Hygiene und Unfallverhütung, Militär-Hygiene, Bakteriologie, Desinfection sowie Demographie, Hygiene der Nahrungs- und Genußmittel, des Wassers, des Bodens und der Luft; Apparate und Instrumente für Heilzwecke, Heilmittel, Drogen, Mineralwasser und Quellenprodukte.

Der Anmeldungstermin endet mit letzten März d. J., das ausführliche Programm, Anmeldebogen und jede gewünschte Auskunft wird speifenf ertheilt durch das Generalsekretariat dieser Ausstellung in Graz, Stempfergasse 3.

Verschiedenes. — Divers.

Veredlungsverkehr. Im vierten Quartal 1889 wurden 411 q im Veredlungsverkehr in Frankreich gefärbte Seide über Genf wieder eingeführt.

Situation de la Banque d'Angleterre.

6 février. 13 février. 13 février.

Encaisse métall. 21,092,311 22,049,725 Billets émis. 36,360,055 37,222,695

Réserve de billets 12,512,155 13,753,270 Dépôts publics 7,100,195 8,420,416

Effets et avances 21,149,201 20,942,646 Dépôts particuliers 23,095,587 22,878,567

Valeurs publiques 13,862,609 13,862,609

Situation der Deutschen Reichsbank.

31. Januar. 7. Februar. 31. Januar. 7. Februar.

Metallbestand 785,306,000 792,803,000 Mark 993,026,000 961,259,000

Wechsel-Portef. 506,098,000 470,072,000 Mark 804,739,000 293,791,000

Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.

20 Gennaio. 31 Gennaio. 20 Gennaio. 31 Gennaio.

Moneta metallica 223,955,985 224,782,349 L. 593,006,988 593,861,088

Portafoglio 442,859,156 436,831,697 L. 65,307,878 73,653,667

Circolazione. 593,006,988 593,861,088

Conti correnti a vista 65,307,878 73,653,667

Situation de la Banque de France.

	6 février. Fr.	13 février. Fr.	6 février. Fr.	13 février. Fr.
Encaisse métal- lique . . .	2,498,718,186	2,499,079,186	Circulation de billets . . .	3,193,939,215
Portefeuille . . .	853,006,217	723,269,539	Comptes cou- rants . . .	671,742,306
				611,918,305

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	31. Januar. östr. fl.	7. Februar. östr. fl.	31. Januar. östr. fl.	7. Februar. östr. fl.
Metallbestand . . .	217,131,130	217,129,789	Noten-Circulation	407,118,920
Wechsel: auf das Inland . . .	146,089,404	143,665,722	Kurzfall. Schulden	8,710,144
auf d. Ausland . . .	24,998,378	24,937,846		13,869,323

Insertionspreis:

Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.**Privat-Anzeigen — Annonces non officielles**

Prix d'insertion:

25 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.**Jura-Simplon-Bahn-Gesellschaft.****Ausserordentliche
Generalversammlung der Aktionäre,**

Mittwoch den 5. März, Nachmittags 2 Uhr.

im Rathhause (Saal des Grossen Rathes) zu Bern.**Verhandlungsgegenstände:**

- 1) Bereinigung der Statuten und Revision derselben im Sinne der Bundesbeschlüsse betreffend Konzessionsübertragung und Statutengenehmigung;
- 2) Beschlußfassung über die Ausgabe der im Fusionsvertrage und in den Statuten vorgesehenen 70,000 neuen Stammaktien à 200 Franken zur Aufbringung der für die Bern-Luzern-Bahn dem Staate Bern zu bezahlenden Kaufsumme von 14 Millionen Franken;
- 3) Genehmigung des Verwaltungsverreglements.

Die Inhaber von Aktien, welche an dieser Versammlung theilnehmen wollen, haben ihre Titel bis spätestens den 28. Februar 1890 an folgenden Stellen zu deponiren:

- In Bern und in Lausanne bei der Direktion der Gesellschaft,
- » Freiburg bei der Caisse d'amortissement de la dette publique,
- » Genf bei den Herren L. Lullin & C^{ie}, Banquiers, Rue Abouzit 2,
- » Basel bei der Depositenbank,
- » Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
- » Deutschland bei der Internationalen Bank in Berlin und bei der Bank für Handel und Industrie in Berlin, Frankfurt a./M. und Darmstadt.

Gegen Hinterlage der Titel erhält jeder Aktionär eine auf seinen Namen lautende Eintrittskarte, welche ihn auch zur freien Fahrt auf den Linien der Jura-Simplon-Bahn berechtigt, und zwar für die Hinfahrt zur Generalversammlung nach Bern mit allen am Versammlungstage vor 2 Uhr Nachmittags in Bern ankommenden Zügen, für die Rückfahrt mit den nach 3 Uhr von Bern abgehenden Zügen. Für die Rückfahrt ist jedoch diese Freikarte nur gültig, wenn sie an einem Kontrollebureau der Versammlung vorgewiesen und abgestempelt worden ist. Diese Bureaux sind am Tage der Versammlung von 1 Uhr Nachmittags an im Rathhause zu Bern geöffnet.

Bei diesem Anlasse findet auch der Umtausch der Jura-Simplon-Bahnaktien gegen neue 4 1/2 % Prioritätsaktien der Jura-Simplon-Bahn statt. Zu dem Ende sind mit den alten Aktien J. B. L. auch die zugehörigen Couponsbogen zu deponiren, mit Ausnahme des Coupon Nr. 13 pro 1889, welchen die Aktieninhaber zurückbehalten, um ihn, nach Genehmigung der letztjährigen Jahresrechnung, gegen den darauf entfallenden Dividendbetrag der Gesellschaftskasse oder einer andern Couponszahlstelle abzuliefern.

Bern, den 14. Februar 1890.

Namens des Verwaltungsrathes und der Direktion der Jura-Simplon-Bahn:
Bory-Hollard. Marti.**Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank zu Dresden.**

Die diesjährige ordentliche General-Versammlung der Genossenschaft findet den

1. März a. c., Vormittags 9 Uhr

hierselbst im Saale „Bergkeller“, Bergstraße Nr. 41 statt, zu welcher die stimmberechtigten Mitglieder mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß der Saal um 8 Uhr geöffnet und um 9 Uhr bei beginnender Verhandlung geschlossen wird.

Tagesordnung:

- 1) Bericht der General-Direktion über den Gang des Geschäftes im verflossenen Geschäftsjahre;
- 2) Dechargirung der vom Verwaltungsrathe und vereidigten Sachverständigen revidirten, zur Vorlage gebrachten Rechnungen und Abschlüsse, die Prüfung der erhobenen oder in der General-Versammlung zu erhebenden Erinnerungen;
- 3) Wahl eines Verwaltungsraths-Mitglieds.

Da nach § 43 des Statuts Stellvertretung ausdrücklich ausgeschlossen ist, so hat jeder Policeinhaber auf Erfordern noch besonders seine Identität nachzuweisen.

Dresden, den 12. Februar 1890.

Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank.Der Verwaltungsrath: **Aster**, Vorsitzender. Die General-Direktion: **Roemer**.**LA PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE**

Organe officiel du bureau international

de l'Union pour la protection de la propriété industrielle paraît le 1^{er} de chaque mois. Prix d'abonnement pour la Suisse: Fr. 5.

On ne peut pas s'abonner pour moins d'un an. Adresser les abonnements à MM. Jent & Reinert, imprimeurs à Berne.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des Schweiz. Handelsamtsblättes) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la Feuille officielle suisse du commerce) à Berne.

Einladung zur Generalversammlung

der

Hypothekar- und Leihkasse Lenzburg.

Die Aktionäre werden hiemit auf

Sonntag, den 23. Februar 1890, Nachmittags 2 Uhr,

in das Verwaltungsgebäude der Kasse zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

- 1) Passation der Jahresrechnung pro 1889;
 - 2) Anträge über Gewinnvertheilung;
 - 3) Wahl des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrathes, sowie der Rechnungskommission auf eine Amtsdauer von 3 Jahren.
- Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1889, sowie der Bericht der Rechnungskommission sind im Geschäftslokal der Kasse zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Lenzburg, den 10. Februar 1890.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Vizepräsident:

F. Villiger.**Drahtseil-Bahn Marzili-Stadt Bern.****Einladung**

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre,

Samstag den 1. März 1890, Abends 7 1/2 Uhr,

in der Wirthschaft zur „Aarziehlebrücke“, Marzili, Bern.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Rechnungsabschlusses auf Ende 1889 und Beschlußfassung über Verwendung des verfügbaren Einnahmenüberschusses.
 - 2) Wahl zweier Rechnungsrevisoren pro 1890.
- Eine spezielle Einladung nebst dem Geschäftsbericht des Verwaltungsrathes und dem Rapport der Revisoren ist den im Aktienregister verzeichneten Aktionären per Post zugesandt worden.

Bern, 15. Februar 1890.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

Rothenbach.**Bekanntmachung.**

Die Genossenschaft Ersparniss-Gesellschaft Lenzburg hat in ihrer Generalversammlung vom 15. Juli 1889 die Liquidation beschlossen und den bisherigen Quästor Eugen Kieser-Berthel in Lenzburg mit der Liquidation betraut. Gemäß § 712 des schweizerischen Obligationenrechts werden nun die Genossenschaftsgläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche binnen sechs Monaten (d. h. bis 15. August 1890) bei dem Liquidator schriftlich und zwar franco anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Die von der Gesellschaft schuldigen Depositen auf Sparkassebüchlein werden hiermit gekündigt. Die Auszahlung erfolgt innerhalb drei Monaten bei dem Liquidator in Lenzburg gegen Rückgabe der betreffenden Gutscheine. Nach Ablauf dieser Frist wird eine Verzinsung nicht mehr zugestanden.

Lenzburg, 11. Februar 1890.

Die Ersparniss-Gesellschaft Lenzburg in Liquidation.

Der Präsident:

Rud. Heusler.

Der Aktuar:

J. Bertschinger.**Eisenbahngesellschaft Wädenswil-Einsiedeln
in Liquidation.**

Die Aktiengesellschaft der Eisenbahn Wädenswil-Einsiedeln hat sich durch Beschluß der Generalversammlung vom 5. November 1889 aufgelöst und ihre Bahn insgesamt nach Maßgabe von am 12. August 1889 und am 20. Oktober 1889 getroffenen Vereinbarungen an die neu konstituierte Aktiengesellschaft Schweiz. Südbahn käuflich abgetreten. Hiervon wird gemäß Art. 665 des schweiz. Obligationenrechts öffentliche Kenntniß gegeben mit der Aufforderung an allfällige Gläubiger der aufgelösten Gesellschaft, ihre Ansprüche innerhalb eines Jahres vom 28. Februar 1890 an beim unterzeichneten Präsidenten des mit der Liquidation beauftragten Verwaltungsrathes genau anzumelden, unter der Androhung, daß nach Ablauf genannter Frist gemäß Art. 667 des O.-R. die Vertheilung des Gesellschaftsvermögens ohne Rücksicht auf nicht angemeldete Ansprüche erfolgen wird.

Wädenswil, den 1. Februar 1890.

Namens des Verwaltungsrathes
der Eisenbahngesellschaft Wädenswil-Einsiedeln
in Liquidation,Der Präsident: **Hch. Wyss.**Der Sekretär: **Otto Höhn.**

(OF 4625)